

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Hände der im Raume Mt. Baldo—Mt. Nos angreifenden Kontingente des wackeren Nr. 11 und wurde gefangen gesetzt.

Die Steirer hatten sich nur mit sechzehn Gefangenen begnügt. Was nicht im Handgemenge erledigt war, erlag zum Großteile dem disziplinierten Verfolgungsfeuer. In gnadenloser Härte hagelten Poches meisterhaft geleitete Maschinengewehre Gurte auf Gurte in die dem schützenden Walde zueilenden Menschenknäuel. Grimmig fauchte an diesem Tage der steirische Panther seinen feurigen Atem.

Die wenigen vorhandenen Gebirgsbatterien hatten den Angriff des Bataillons nur insoferne erleichtert, als ihr Feuer dem Feinde die Beobachtung erschwerte. Den Steindeckungen vermochte das Artilleriefeuer nur recht wenig anzuhaben.

Der Felsgipfel hatte seine Opfer gefordert. 26 heldenmütigen Stürmern wurde von treuer Kameradenhand auf dem Gipfel des Mt. Cimon die letzte Ruhestätte in welscher Erde bereitet. 42 hatten größtenteils sehr schwere Verwundungen erlitten, da die Alpini aus Gewehren mit Kaliber 11 mm schossen. Das mag die Wut der Steirer gesteigert haben, denn beim Eindringen in die feindliche Stellung wurde kein Pardon gegeben.

Das IV. Baon., das als erstes vom Regimente ins Feuer kam, hatte einen glänzenden Erfolg hinter sich. Mit einem Begeisterungsschwunge ohnegleichen war es seinem Führer, Mjr. Righetti, gefolgt, dessen verantwortungsbewußt gefaßter Entschluß, den Felsgipfel von der Nordseite her zu bezwingen, die Grundlage des siegreichen Auskluges bildete. Die glänzenden Soldatentugenden dieses kriegserprobten, ruhig abwägenden, von Offizier wie Mann aufs höchste geachteten Führers traten hier wieder bildhaft in Erscheinung. Mjr. Righetti, erst kürzlich mit dem Eisernen Kronenorden ausgezeichnet, mußte sich mit der bronzenen MM. bescheiden.

Der Orden der Eisernen Krone 3. Kl. fiel verdienterweise dem Kommandanten der 16. Komp., Hptm. Pischorn, einem altbewährten und kriegserfahrenen Offizier, zu, der seine Kompagnie tapfer ins Handgemenge führte.

Das MM. 3. Kl. lohnte den Kommandanten der 14. Komp., Oblt. Czernay, und Lt. Friedrich Weinlich der 14. Komp., der seinen Zug initiativ zum Sturme ansetzte; schwer verwundet niedergestreckt, feuerte er noch seine Leute zum Eindringen in die Feindstellung an. Die silb. MM. erwarb sich als schneidiger Zugskommandant der 15. Komp. Lt. i. d. R. Poltnig; die bronzene MM. der schon genannte Kommandant der MG. IV, Lt. Benno Pöche, der alle vier Maschinengewehre geschickt in Stellung brachte, den weichenden Feind zur völligen Auflösung trieb und alle Versuche des Feindes, sich am Mt. Baldo zu neuerlichem Widerstand zu sammeln, vereitelte; weiters Lt. i. d. R. Frings, der tapfere Führer des 1. Zuges der 16. Komp.

Berliehen wurden den vor dem Feinde Gefallenen: die silb. IM. 1. Kl. dem Inf. Ludwig Gutjahr der 16. Komp.; die silb. IM. 2. Kl. zum zweitenmal dem Inf. Johann Zink der 14. Komp.; die silb. IM. 2. Kl. dem Inf. Balthasar Haring, den Inf. Karl Krautwaschl, Johann Burger und Ferdinand Pichler der 14. Komp.; dem Inf. tit. Gft. Josef Wiener der 15. Komp., dem Gft. Desider Buzal, dem Inf. tit. Gft. Michael Geißrucker, den Inf. Anton Reichel, Matthias Rattinger, Georg Trstenjak und Thomas Winkler der 16. Komp.; die bronzene IM. dem Inf. Johann Dunst der 14. Komp.